

# Fairer, respektvoller Umgang

*Miele als erstes deutsches Unternehmen nach Sozialstandard zertifiziert*

■ **Gütersloh** (ram). Miele macht den Vorreiter. Als einziges Unternehmen in Deutschland ist der Haushaltsgerätehersteller jetzt nach dem Sozialstandard „SA8000“ zertifiziert worden. Dieser internationale Standard steht für faire Arbeitsbedingungen und Arbeitnehmerrechte. Nicht nur die 16.100 Miele-Mitarbeiter können sich auf diesen Standard berufen, sondern Miele wird auch seine Zulieferer daran messen, ob sie die Standards einhalten. Unter diese fallen das Verbot von Kinderarbeit, die Einhaltung von Arbeitszeitregelungen, das Verbot

von Sklaven-Arbeit aber auch respektvoller und verantwortungsvoller Umgang mit jedem Mitarbeiter.

Mieles Geschäftsführer Eduard Sailer sagte dazu am Freitag: „Bereits im Jahr 2004 hat sich Miele öffentlich dazu verpflichtet, diesen Standard in den Produktionsstandorten zu erfüllen. Um dies auch aktuell und weiterhin zu bekräftigen haben wir vor kurzem die offizielle Zertifizierung erhalten, auf die wir sehr stolz sind.“

Stolz ist Miele auch auf den vierten, 40 Seiten starken Nachhaltigkeitsbericht, den das Un-

ternehmen erstmals mit externer Unterstützung nach international anerkannten Richtlinien erstellt hat. Deutlich wird darin zum Beispiel, dass der Wasserverbrauch von Waschmaschinen zwischen 1990 und 2007 um 42,4 Prozent, der Stromverbrauch um 29,2 Prozent gesenkt werden konnte. Bei Geschirrspülern sank der Wasserverbrauch laut Nachhaltigkeitsbericht sogar um mehr als die Hälfte, der Stromverbrauch um 33,8 Prozent.

◆ Alle Daten und Fakten gibt es auch im Internet unter

[www.miele-nachhaltigkeit.de](http://www.miele-nachhaltigkeit.de)

NW 6.17.12.08